Amtliche Mitteilung ! An einen Haushalt! P.b.b.

GEBOLTSKIRCHNER GEMEINDENACHRICHTEN

Geboltskirchen: Blick von Spirk 2007 / Fotoquelle: W. Pichler

INHALT

Seite 1
Seite des Bürgermeisters

Seite 2 - 5
Gemeinderatssitzung vom 05.07.2018

Seite 6 - 9
Neuvergabe Mietwohnung
Sprechtag Patienten-vertretung
Bauhofmitarbeiter Stellenausschreibung
Kinder- u. Jugendhilfe
ORF-Livesendung
Erhebung Statistik

Seite 10 - 19
Bauausschuss
Kulturausschuss
Familienausschuss
Gesunde Gemeinde
Jugendcorner
Familienfreundliche Gemeinde
Volksschule Geboltskirchen
Gemeindekindergarten
Bücherei - Lesung mit Judith Taschler
Gratulation zum Konsulententitel
Info OÖ GKK

Seite 20 - 22
Frauennetzwerk
Ortsbauernschaft
Info OÖ. Jagdverband
FF Geboltskirchen

Seite 23
Veranstaltungskalender

Geboltskirchner Gemeindenachrichten / Erscheinungsort 4682 Geboltskirchen / Verlagspostamt: 4682 Geboltskirchen / Zulassungsnummer: „18871L80U“ / Herausgeber: Gemeinde Geboltskirchen
Druck: eigene Vervielfältigung / Für den Inhat verantwortlich: Bürgermeister Friedrich Kirchsteiger

FOLGE 03/2018
10. Oktober 2018

Liebe Geboltskirchnerinnen, liebe Geboltskirchner!

Am 17. Oktober wird die ORF-Sendung „**Daheim in Österreich**“ von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr und am 18. Oktober „**Guten Morgen Österreich**“ von 6:30 Uhr bis 9:30 Uhr gesendet.
Das Studio wird direkt vor dem Gemeindeamt aufgebaut. Gesendet werden auch Beiträge aus Geboltskirchen.
Als ich im Mai vom ORF Oberösterreich kontaktiert worden bin, ob die Gemeinde Geboltskirchen Interesse an der Ausstrahlung der Sendungen aus Geboltskirchen hat, habe ich natürlich zugesagt, da der Werbewert für unsere Gemeinde unbezahlbar ist! Es wird auch außerhalb des Studios gefilmt und ich bitte Euch zu den Sendezeiten am Gemeindeamt vorbeizuschauen.

Mit November wir Armin Frauscher den Dienst bei der Gemeinde Geboltskirchen als Mitarbeiter des Bauhofes antreten. Er wurde vom Personalbeirat im Objektivierungsverfahren einstimmig vorgeschlagen. Ich wünsche ihm für seine Aufgabe viel Glück!
Diese Nachbesetzung wurde erforderlich, da Franz Reifetshammer gekündigt hat, da er sich beruflich verändern wollte. Ich möchte mich bei Franz für seine Arbeit für Geboltskirchen herzlich bedanken und wünsche ihm für seine weitere berufliche Zukunft viel Erfolg!

Die Umsetzung des Konzeptes zur Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Geboltskirchen ist ja bereits seit Juni abgeschlossen. Jedoch hat aufgrund eines Produktionsfehlers der Herstellerfirma die Nachtabsenkung der Beleuchtung nur teilweise funktioniert. Derzeit arbeitet die Fa. Illumina an der Umprogrammierung der Leuchten und damit wird demnächst das volle Einsparpotenzial der Beleuchtung gegeben sein.

In der Gemeinderatssitzung vom 20. September wurde die Vergabe der Neuanschaffung des Gemeindetraktors mit Frontlader, Anhänger, Splittstreuer und Schneepflug einstimmig an den Billigstbieter, die Fa. Jedinger Landmaschinen beschlossen.
Ich bin wirklich glücklich darüber, dass wir diesen Auftrag an unser örtliches Unternehmen vergeben konnten.
Diese Investition wurde notwendig da der jetzige Traktor und die Anbaugeräte ca. 15 Jahre alt sind und daher einfach altersbedingt vermehrt mit Reparaturen zu rechnen sein wird. Bedanken möchte ich mich auch bei unserer dafür zuständigen Landesrätin Birgit Gerstorfer, die uns diese Investition durch die Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln im März erst möglich gemacht hat!

Nach fast dreijährigen Bemühungen ist es uns gelungen mit der Energie AG Oberösterreich Telekom einen Provider für Glasfaser Internettechnologie zu gewinnen! Ich habe die Besitzer der in dieser ersten Ausbaustufe in Frage kommenden 62 Objekte persönlich besucht und die Unterlagen dazu überbracht. In weiterer Folgen werden diese jetzt von den Kundenbetreuern der Energie AG kontaktiert und bei Interesse die Verträge abgeschlossen.
Ich hoffe, dass die zur Umsetzung des Zukunftsprojektes erforderlichen 32 Objekte zustande kommen werden, damit können wir dann auch die Planung für weitere Bereiche zur Versorgung mit dieser Zukunftstechnologie in Geboltskirchen in Angriff nehmen.

Ich wünsche Euch noch einen schönen Herbst!

Euer Bürgermeister

Friedrich Kirchsteiger

Gemeindenachrichten 04/2018

Redaktionsschluss: 14.12.2018

Termin der Veröffentlichung: 20.12.2018

Aus dem Gemeinderat

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung angeführt. Sollte Ihrerseits an einem Punkt besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

Gemeinderats-Sitzung am 05. Juli 2018

Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK Nr. 2 - Änderung Nr. 4.26 "Tahedl Alois, 8720 Knittelfeld, Krebsengasse 14" - Umwidmung einer Teilfläche auf dem Gst-Nr. 208 / KG Geboltskirchen (44108) in der Ortschaft Piesing

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 – Änderung Nr. 26 der Gemeinde Geboltskirchen mit Grundlagenforschung und Interessenabwägung für die Erweiterung des Dorfgebietes, um eine sinnvolle Bebauung zu ermöglichen. (kleinflächige Erweiterung des Dorfgebietes von 496 m² auf 700 m² sowie Dorfgebiet mit Einschränkung „Nichtzulassung Hauptgebäude“ im Ausmaß von 300 m²)

Kaufvertrag "Bianca Kriechbaum, 4625 Offenhausen, Marktplatz 10 mit Claudia Greifeneder, 4792 Münzkirchen, Im Himmelreich 5" hinsichtlich dem Gst-Nr. 484/9 / KG Geboltskirchen (Siedlungsbereich Schlossweg) - Genehmigung Vertrag

Frau Bianca Kriechbaum ist grundbücherliche Eigentümerin des Grundstückes-Nr. 484/9 / KG Geboltskirchen (44108) im Siedlungsbereich des Schlossweges. Frau Kriechbaum beabsichtigt nun die Veräußerung des gegenständlichen Grundstückes an Frau Claudia Greifeneder wohnhaft in 4792 Münzkirchen, Im Himmelreich 5. Da zu Gunsten der Gemeinde Geboltskirchen auf diesem Grundstück ein grundbücherlich eingetragenes Vor- bzw. Wiederkaufsrecht besteht, ist daher ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates einzuholen, um dieses Rechtsgeschäft abwickeln zu können.

Im Vertragsentwurf „Kriechbaum-Greifeneder“ – der von Notar Mag. Kurt Leidenmühler aus Haag am Hausruck ausgefertigt wurde – finden die entsprechenden Regelungen zur Bauverpflichtung bzw. zur Einräumung des Vor- bzw. Wiederkaufsrechtes für die Gemeinde Geboltskirchen Berücksichtigung.

Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden Kaufvertrag die Zustimmung, in dem Frau Bianca Kriechbaum an Frau Claudia Greifeneder das Grundstück 484/9 / KG Geboltskirchen mit einem Flächenausmaß von 1.000 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 41,11 veräußert und unter Vertragspunkt „VII. Bauverpflichtung“ der Gemeinde die entsprechenden Rechte zum Vor- und Wiederkauf eingeräumt werden.

Baulos Gehsteig Erlet/Bushaltestelle Leithen - Katasterschlussvermessung Beschlussfassung über die Zuschreibung zum Gemeindeeigentum

Vom Amt der Oö. Landesregierung wurde die Katasterschlussvermessung vom Baulos Erlet / Buswartehaus Leithen übermittelt. Inhalt dieser Vermessung ist die Grundabtretung von 10 m² vom Grundstück-Nr. 308/1 / KG Geboltskirchen (Eigentümer: Franz Mospointner, 4682 Geboltskirchen, Leithen 13). Diese Teilfläche von 10 m² soll in das Eigentum der Landessstraßenverwaltung (Land OÖ) mit der Gst-Nr. 264 / KG Geboltskirchen übernommen werden.
Für die Zuschreibung in das öffentliche Gut ist die Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich bzw. ist die Nutzung (Widmung) zum Gemeingebrauch zu bestätigen.

Von Herrn Franz Mospointner konnte dankenswerterweise die Zustimmung für die Abtretung der gegenständlichen Teilfläche erreicht werden, um die Errichtung des Buswartehauses an der Landesstraße L520 Gaspoltshofener Straße zu ermöglichen.
Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Zuschreibung und der Widmung zum Gemeingebrauch die Zustimmung.

Prüfungsbericht des Gemeinde-Prüfungsausschusses vom 28.06.2018

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Prüfungsbericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 28. Juni 2018, der folgende Tagesordnung zu Grunde lag:

1. Prüfung der Gebarung
2. Prüfung der Belege vom 02.03.2018 bis 22.06.2018
3. Prüfbericht an den Gemeinderat
4. Allfälliges

Überprüfung Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zur Kenntnis.

Manifest "Zukunft Trinkwasser" - Beschlussfassung

Der Gemeinderat erteilt mehrheitlich dem Manifest „ZUKUNFT TRINKWASSER“ die Zustimmung, das folgenden Wortlaut aufweist:

„Die Gemeinde Geboltskirchen spricht sich gegen die Errichtung von Baurestmassendeponien an sensiblen Standorten in der Region Kobernaußer- und Hausruckwald aus.
Mit dieser Erklärung wir ein Beitrag für die immerwährende Versorgung der Menschen mit gesundem Trinkwasser aus der Region geleistet.
Denn was heute in Waldzell passiert, kann sich morgen in jeder anderen Gemeinde ereignen.“

Der Verein ZUKUNFT WALDZELL hat vorerst und aktuell als Ziel, die Baurestmassendeponie in Schwendt zu verhindern.
Das langfristige und möglichst nachhaltige Ziel ist jedoch das Schaffen eines neuen Umweltbewusstseins für die Region Kobernaußerwald – Hausruck.

Beitritt der Gemeinde Rottenbach zum Tourisumsverband Vitalwelt Bad Schallerbach - Information

Hinsichtlich den Beitrittsgesprächen über die Aufnahme neuer Vitalwelt-Mitgliedsgemeinden ab 01.01.2019 in den Tourismusverband der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach werden dem Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen die nachstehenden aktuellen Informationen von der Tourismusdirektorin Karin Pernica wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Meggenhofen: Bei seiner Sitzung hat sich der Gemeinderat Meggenhofen nunmehr gegen einen Beitritt zur Vitalwelt ausgesprochen. Der Tourismusverband Meggenhofen wird mit Ende 2018 aufgelöst.

Rottenbach: Am 6.6.201818 haben Obmann Stroissmüller und Geschäftsführerin Pernica gemeinsam mit Mag. Jelinek und Mag. Baumgartner vom OÖ Tourismus auf Einladung von Bgm. Stadlmayr, Wirtschaftstreibende von Rottenbach und einige Gemeinderatsmitglieder über eine mögliche Fusion mit der Vitalwelt umfassend informiert. Nach einer teils kontroversiellen Diskussion wurden die Anwesenden aufgefordert über einen Beitritt zur Vitalwelt nachzudenken, eventuell intern zu diskutieren und bis Ende Juni bei Bgm. Stadlmayr ihre Meinung dazu abzugeben.
Nun wurde durch Bgm. Stadlmayr mitgeteilt, dass Rottenbach die mit 30.6.18 ablaufende Frist zu einer (nun doch) möglichen Abstufung verstreichen lässt und damit automatisch ab 1.1.2019 zur Tourismusgemeinde wird.
Bei der kommenden Gemeinderatssitzung soll der Grundsatzbeschluss für einen Beitritt zum Tourismusverband Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach gefasst werden.

Weiterer Fahrplan:

1. Grundsatzbeschluss seitens Rottenbach sich dem Tourismusverband Vitalwelt Bad Schallerbach anschließen zu wollen / Juli 2018.
2. Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung für den Zusammenschluss in Zusammenarbeit mit Mag. Rainer Jelinek, Fusionsbeauftragter des Landes OÖ/OÖ Tourismus GmbH, als Basis der künftigen Zusammenarbeit / bis Anfang September
3. Antrag an die Landesregierung für den Zusammenschluss von allen derzeitigen und die Aufnahme begehrende Mitgliedsgemeinde - bis spätestens Anfang Oktober.
4. Landtagsbeschluss im Oktober/November 2018
5. Inkrafttreten des Zusammenschlusses per 1.1.2019
   a) Die Bezeichnung des Tourismusverbandes bleibt unverändert „Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach“.
   b) Der Sitz des Tourismusverbandes bleibt unverändert Bad Schallerbach.
6. Neuwahl des Vitalwelt-Aufsichtsrates unter Einbeziehung der neuen Mitgliedsbetriebe von Rottenbach / im Jänner/Februar 2019.
7. Neuausrichtung der Vitalwelt-Strategie für die kommenden 5 Jahre im Rahmen einer zweitägigen Strategie-Klausur des neu gewählten Aufsichtsrats unter Einbeziehung der Bürgermeister aller Mitgliedsgemeinden - im 1. Quartal 2019.

Mittelfristiger Finanzplan 2018 - 2022 - Änderung/Ergänzung

Im Zusammenhang mit einer möglichen Ersatzanschaffung des Kommunaltraktors samt Anbaugeräten ist im Mittelfristigen Finanzplan (MFP) das entsprechende Vorhaben aufzunehmen bzw. darzustellen. Diesbezüglich sind im Voranschlagserlass für das Finanzjahr 2018 die Regelungen dargestellt, die sich auszugsweise wie folgt darstellen:

…Im Zuge der **„Gemeindefinanzierung NEU"** kommt dem MFP im Hinblick auf die Realisierung künftiger Vorhaben nunmehr eine wesentliche Bedeutung zu. Der MFP wird beginnend mit dem Jahr 2018 die **Prioritätenreihung der Vorhaben** und den **Nachweis der verfügbaren Eigenmittel der Gemeinde** abbilden müssen.

Eine Antragstellung für Vorhaben ohne entsprechende **Prioritätenreihung** im MFP wird künftig nicht mehr möglich sein. Die Prioritätenreihung von Vorhaben während des Finanzjahres kann nur mittels **Gemeinderatsbeschluss** abgeändert werden. Die vom Gemeinderat beschlossene Prioritätenreihung ist Basis für Mittelgewährungen innerhalb der Gemeindefinanzierung Neu.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, das Projekt „Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug samt Anbaugeräten“ in den Mittelfristigen Investitionsplan des MFP 2018 – 2022 mit der Priorität 1 aufzunehmen. Dieser stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde Geboltskirchen

Voranschlag 2018 (Plan 2019 - 2022)
Mittelfristiger Investitionsplan AOH

Vorhabensnummer	Vorhabensbezeichnung	VQ	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Summe
617040	KOMMUNALGERÄTE 2019 Priorität: 1							
5/617040-040000	Fahrzeuge	41	0	175.900	0	0	0	175.900
	Summe Ausgaben		**0**	**175.900**	**0**	**0**	**0**	**175.900**
6/617040+040000	Fahrzeuge (Verkaufserlöse)	31	0	26.700	0	0	0	26.700
6/617040+298000	Rücklagen Kanalanschluss	51	0	1.200	0	0	0	1.200
6/617040+298100	Rücklagen Verkehrsflächenbeiträge	51	0	6.100	0	0	0	6.100
6/617040+298200	Rücklagen Eigenmittel	51	0	17.000	0	0	0	17.000
6/617040+871100	KTZ vom Land (BZ - Projektfonds)	33	0	124.900	0	0	0	124.900
	Summe Einnahmen		**0**	**175.900**	**0**	**0**	**0**	**175.900**
	Saldo Vorhaben 617040		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auswirkungen auf das Maastrichtergebnis 617040		**0**	**-24.300**	**0**	**0**	**0**	**-24.300**

Darstellung Vorhaben „Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug“

Der Kommunaltraktor der Gemeinde Geboltskirchen ist seit Dezember 2003 im Einsatz und weist derzeit 12.550 Einsatzstunden auf. Bei der letzten § 57 a – Überprüfung im Dezember 2017 wurden Mängel festgestellt, die bis zur nächsten Überprüfung im Dezember 2018 zu beheben sind, um die positive Begutachtung wieder zu erlangen.

Für die notwendigen Reparaturarbeiten wurden entsprechende Kostenschätzungen eingeholt und aufgrund der schon 15-jährigen Einsatzzeit des Gerätes und der beträchtlichen Betriebsstundenanzahl sind künftig Reparaturarbeiten unweigerlich einzuplanen. Somit erscheint die Wirtschaftlichkeit künftig nicht mehr gegeben und eine Neuanschaffung ist zweckmäßig und unabdingbar.
Aufgrund dieser Sachlage wurde in Zusammenarbeit von Bauausschuss und Bauhofmitarbeiter ein Anforderungsprofil für eine Ersatzanschaffung ausgearbeitet und ein Richtwertangebot eingeholt, um das Investitionsvolumen abschätzen zu können.

Im Zuge der Erstellung des Anforderungsprofiles wurde auch der Winterdiensteinsatz auf Effektivität durchleuchtet. Da die öffentlichen Plätze (Parkplätze) kontiunierlich mehr werden, ist die derzeit praktizierte Form (Räumung mit Frontlader) zu zeit- und verschleißintensiv. Darum soll nun auch ein Schneepflug mitangeschafft werden, um diese Arbeiten zeitgemäß sicherstellen zu können. Derzeit wird die Schneeräumung über drei externe Einsatzgeräte abgewickelt und die Splittstreuung ausschließlich mit dem Gemeindetraktor abgedeckt. Dies soll künftig anders organisiert werden. Eine etwaige Neuregelung wird aber frühestens für die nächste Wintersaison angedacht.

Zur Finanzierung des dargestellten Vorhabens konnte mit unserer Gemeindereferentin Birgit Gerstorfer folgendes vereinbart werden:

Um aus dem Projektfonds im Jahr 2019 finanzielle Mittel erhalten zu können, ist Voraussetzung, dass noch im heurigen Jahr das Vorhaben in den MFP aufgenommen und die entsprechende Prioritätenreihung im Gemeinderat erfolgt. Die dargestellten Anschaffungen (Kommunaltraktor zuzüglich der Anbaugeräte) werden dann mit 71 % subventioniert. Weiters ist von Seiten der Gemeinde noch der Nachweis über die Sicherstellung der Eigenmittel im Finanzjahr 2018 zu erbringen, damit in der Folge ein Finanzierungsvorschlag vom Land OÖ erstellt werden kann.

B Ü R G E R S E R V I C E

➢ Neuvergabe der Mietwohnung Nr. 1 im Wohngebäude der Gemeinde Geboltskirchen in Feld 9

Aufgrund der Auflösung des Mietverhältnisses durch die Mieter der Wohnung Nr. 1 im Wohngebäude der Gemeinde Geboltskirchen, Feld 9, 4682 Geboltskirchen, wird die Wohnung zur Neuvergabe ausgeschrieben.

Diese Wohnung liegt im Erdgeschoß und hat ein Nutzflächenausmaß von 97,1 m² mit folgenden Räumlichkeiten:
Küche, Wohn-Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad / WC, Flur und Abstellraum.

Die Wohnung liegt im Erdgeschoß und ist somit barrierefrei zugänglich bzw. sind die Wohnräume (Bad/WC, usw.) ebenfalls barrierefrei ausgeführt.

Die monatliche Nutzungsgebühr exklusive der Betriebs- und Heizkosten beträgt € 526,98 (inkl. USt.).
Eine Kaution in der Höhe von € 2.181,00 ist zu hinterlegen.

Den Bewerbungsunterlagen ist noch ein Wohnungsansuchen-Fragebogen, der am Gemeindeamt Geboltskirchen erhältlich bzw. unter www.geboltskirchen.at abrufbar ist, beizulegen.

Die Vergabe der angeführten Wohnung obliegt dem Wohnungsvergabeausschuss der Gemeinde Geboltskirchen.

➢ Bewerbungen können schriftlich beim Gemeindeamt Geboltskirchen abgegeben werden.

➢ Sprechtag der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages am

Mittwoch, 31. Oktober 2018 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.
- Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.
- Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Interessierten ersucht, sich bis spätestens Montag, 29. Oktober 2018 bei der Bezirkshauptmannschaft (07248/603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

➢ Neuer Mitarbeiter am Gemeindebauhof

Wie der Stellenausschreibung vom August des heurigen Jahres entnommen werden konnte, wurde die Stelle für einen Facharbeiter für den Gemeindebauhof zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Das Objektivierungsverfahren des Personalbeirates bzw. der einstimmige Beschluss im Gemeindevorstand hat ergeben **– Herrn Armin FRAUSCHER** – als Bauhofmitarbeiter aufzunehmen. Armin ist ein gebürtiger Geboltskirchner und in Oberentern wohnhaft. Er wird seine Tätigkeit am 02. November 2018 beginnen.

Zu seiner Person sei angemerkt, dass er die Lehre zum Landmaschinenmechaniker absolviert hat und beim Maschinenring-Service schon Erfahrung im Winterdienst und in der Grünflächenpflege gesammelt hat.

Mit 31. August 2018 hat **Franz Reifetshammer** seine Tätigkeit im Gemeindedienst beendet. Wir möchten uns recht herzlich für seine Arbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute!

➢ Stellenausschreibung Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung

(Personenbezogene Bezeichnungen gelten sowohl in männlicher als auch weiblicher Form)

Da unsere Gemeindebedienstete Christine Jungreithmaier mit 01. Februar 2019 in das Bauamt der Marktgemeinde Eberschwang wechselt, wird der nachstehende Dienstposten zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Die Agenden des Bauamtes wird künftig unsere Bedienstete Claudia Dreiling übernehmen.

Von der Gemeinde Geboltskirchen wird gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, LGBl. Nr. 52/2002, idgF., folgender Dienstposten mit Dienstbeginn 02. Jänner 2019 zur Besetzung ausgeschrieben:

VB - Stelle der Funktionslaufbahn GD 20.3,
Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung

Die Aufnahme erfolgt in einem privatrechtlichen und unbefristeten Dienstverhältnis zur Gemeinde Geboltskirchen entsprechend den Bestimmungen des OÖ. GDG 2002. Die Einstufung im 1. Jahr beträgt 95 % des Gehaltes.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Betätigungsfeld umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabengebiete:

- **Standesamt:** Führung des Personenstandsregisters und der Staatsbürgerschaftsevidenz, Durchführung von Trauungen (bei entsprechender Voraussetzung = nach bestandener Standesbeamtenprüfung), …
- **Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice:** Parteienverkehr, Amtskasse, Statistische Erhebungen, Beschaffungswesen, Erledigung von manipulativen Arbeiten, Verfassen von Standardbriefen, Hunderegister, Passanträge, Tourismus, Kulturausschuss, …
- **Meldeamt:** Abwicklung der Meldefälle, Führung des Zentralen Melderegisters und der Wählerevidenz, …

Die Bewerber haben folgende unbedingte Voraussetzungen zu erfüllen:

- Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann oder eines verwandten Lehrberufs
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (nachzuweisen durch Zeugnisse, Bescheinigungen)
- Volle Handlungsfähigkeit
- Einwandfreies Vorleben
- Gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, die auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewähren wie Inländern
- Abgeleisteter Präsenz-, Zivil- oder Ausbildungsdienst

Von den Bewerbern erwarten wir:

- Bereitschaft zur Erbringung von Mehrleistungen
- Geschick im Umgang mit den Bürgern
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Entsprechendes Auftreten und Umgangsformen
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Ablegung der Standesbeamtenprüfung und die erfolgreiche Ablegung der Dienstausbildungsmodule der für die Verwendung vorgesehenen Dienstausbildung innerhalb der entsprechenden Zeit)

Bewerbungen müssen unter Anschluss der üblichen Bewerbungsunterlagen (Abschlusszeugnis, Lebenslauf, Nachweise über Zusatzausbildungen bzw. über die bisherige berufliche Verwendung, Meldung über andere Beschäftigungsverhältnisse, Dienstzeugnisse, Bescheid über Erwerbsminderungen, Strafregisterbescheinigung, ärztliches Zeugnis, usw.)

➢ bis **spätestens Freitag, 09. November 2018 um 12:00 Uhr**

unter Verwendung der im Gemeindeamt aufliegenden bzw. unter www.geboltskirchen.at im Menü „Gemeinde/Amtstafel“ abrufbaren Bewerbungsbögen im Gemeindeamt Geboltskirchen einlangen.

Die Gemeinde Geboltskirchen behält sich vor, im Zuge des Objektivierungsverfahrens die Bewerber zu einem persönlichen Gespräch und einem Eignungstest einzuladen.

➢ Information der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

Jedes Jahr sucht die Kinder- und Jugendhilfe für mehr als 70 Kinder einen Platz in einer Pflegefamilie.

Gebraucht werden sowohl Familien, die ein Kind längerfristig (manchmal bis zum Erwachsenwerden) aufnehmen, aber auch Eltern, die Kinder für einen Teil der Woche oder einen begrenzten Zeitraum betreuen.

Manchmal kann es auch sein, dass eine Pflegefamilie die Herkunftsfamilie begleitet und bei Krisen (zB weil die Mama schwer krank ist) das Kind kurzfristig bei sich aufnimmt.

Wo erhalten Sie nähere Informationen?

- ❖ Im Internet unter **www.kinder-jugendhilfe-ooe.at**
- ❖ Bei der Kinder- und Jugendhilfe in der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

ORF sendet live aus Geboltskirchen

Ab Montag, dem 15. Oktober 2018 ist das mobile Sendestudio des ORF wieder in Oberösterreich unterwegs. In „Guten Morgen Österreich“ ab 06:30 Uhr und in „Daheim in Österreich“ ab 17:30 Uhr in ORF 2 begeistert das ORF-Team die Zuschauer/innen.

Am 17. und 18. Oktober 2018 sendet der ORF direkt vor dem Gemeindeamt

DAHEIM IN ÖSTERREICH: Mittwoch, 17. Oktober 2018 / 17:30 Uhr – 18:30 Uhr
GUTEN MORGEN ÖSTERREICH: Donnerstag, 18. Oktober 2018 / 06:30 Uhr – 09:30 Uhr

Sei dabei, wenn eine Live-Sendung entsteht und schau dem ORF-Team über die Schultern. Das mobile Studio wird von einem Foodtrack begleitet, der nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch – via großem TV-Bildschirm – für das Live-Erlebnis sorgt.
Am Mittwochmorgen ladet die Gemeinde alle Bürger/innen recht herzlich zu Kaffee und Kipferl ein.

Das ORF-Team und die Gemeinde Geboltskirchen freuen sich auf viele interessierte Besucher!

➢ Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Die Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen.

Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

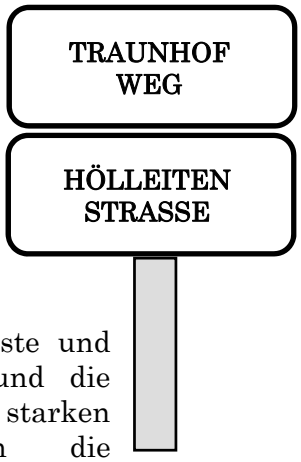
Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich** entsprechend **ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria / Guglgasse 13 / 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) / Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

BAUAUSSCHUSS

➢ Straßensanierungsarbeiten 2018



Unter der Leitung bzw. in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Weibern konnten in den Sommermonaten die notwendigen Sanierungen auf den Gemeindestraßen Traunhofweg, Hölleitenstraße und ein Teilstück beim Wirtschaftsweg Resch´n-Burg abgewickelt werden und somit wurden in die Erhaltung der örtlichen Verkehrsinfrastruktur ~ € 205.000,-- investiert.

Auf einer Gesamtlänge von ~ 2 Kilometern wurde als effizienteste und bewährte Sanierungsform ein Ausprofilieren der Fahrspuren und die Aufbringung einer cirka fünf bis sieben Zentimeter starken Asphalttragschichte vorgenommen. Weiters sind auch die Entwässerungsanlagen erneuert bzw. neu gestaltet worden.

➢ Gehsteigerrichtung

Aufgrund einer kurzfristig notwendig gewordenen Leitungswasserrohrverlegung durch die Wassergenossenschaft Geboltskirchen im Bereich des Gehsteiges vom Mayrhuberhaus zur Busgarage Möseneder, hat die Gemeinde die Gelegenheit wahrgenommen, um diesen Teilbereich des Gehsteiges zu erneuern und in der Standardbreite von 1,50 m zu errichten. In diesem Zuge wurden dann auch gleich sämtliche Leerverrohrungen (Glasfaser, Strom, Straßenbeleuchtung) mitverlegt.

Ein großes DANKE an alle Beteiligten für das Verständnis und das Entgegenkommen der Grundanrainer, die somit eine gute und schnelle Umsetzung ermöglicht haben.

KULTURAUSSCHUSS

➢ Dorffest 2018 – Rückblick

Herzlichen Dank den Mitgliedern des Kulturausschusses und den Bediensteten der Gemeinde für ihr aktives Mitwirken, die somit zum Gelingen eines der besten Dorffestes beigetragen haben, das sicherlich vom traumhaften Sommerwetter begünstigt war. Wir durften uns über ausschließlich positive Rückmeldungen erfreuen. Besonders erfreulich ist auch, dass im Bereich der Kulinarik das Angebot erweitert werden konnte. Für gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte nicht zuletzt die Musik der „Hausrockmusikanten".

➢ Gewinner Geboltskirchner Dorffestrunde

Als Gewinner der wieder gut angenommenen „Geboltskirchner Dorffestrunde 2018" wurde **Johannes Seyfried aus Gröming/Altenhof** ermittelt.

Der Hauptpreis ist ein Familieneintritt für die Therme Bad Schallerbach, der vom Tourismus Geboltskirchen zur Verfügung gestellt wird.

Herzlichen Glückwunsch!

AUSSCHUSS FÜR FAMILIE/BILDUNG und SOZIALES

➢ Ferienspaß pur !!! – „Das war der Ferienkalender 2018

Ein bereits fixer Bestandteil der Sommermonate ist unser Ferienkalender, den wir heuer bereits zum 15. Mal organisierten. Auch heuer ist es dem Ausschuss für Familie/Bildung/Soziales in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen und Privatpersonen wieder gelungen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Die große Teilnehmerzahl ist auch eine Bestätigung für die Veranstalter und zeigt wie beliebt der Geboltskirchner Ferienkalender bei unseren Kindern ist.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Gestaltung und Durchführung des Ferienkalenders mitgewirkt haben!

Nachstehend ein kurzer Überblick über die angemeldeten Kinder beim Ferienkalender:

Anmeldungen	Aktivität
32	Vorstellung der Feuerwehr
26	Tennis-Schnuppertraining mit lustigen Spielen
14	Schnitzeljagd am Badesee
25	Fahrt in den Bayernpark
20	Sternguckabend
4	Krippenbaukurs für Kinder
30	Frucht-Schoko-Nascherei

28	Spiele/Ballspiele aller Art, Grillerei mit Übernachtung in der Stockhalle mit Frühstück
36	Sagenreiche Wanderung
20	Lagerabenteuer bei Vollmond
18	Kinderfischen am Badesee
28	Ausflug in den Wald
29	Ein Nachmittag am Bahnhof Scheiben
310	**Gesamtanmeldungen**

G E S U N D E G E M E I N D E

➢ Das alles gut bleibt, wenn alles anders wird .....

Ein Baby kann die Welt ganz schön auf den Kopf stellen.....

und plötzlich soll man eine Meinung haben zu Themen wie: Ist es gut, wenn das Baby bei uns im Bett schläft? Soll ich mein Baby schreien lassen? Kann ich gleichzeitig PartnerIn und Papa/Mama sein?

Jede Familie ist einzigartig. Daher gibt es auch nicht die eine Antwort auf hundert Fragen rund ums Leben als junge Familie. Mit Gelassenheit und gegenseitigem Verständnis wird die erste Zeit mit dem Baby eine bereichernde Erfahrung.

Das Baby im Bett ist eine partnerschaftliche Entscheidung und manchmal auch eine sehr pragmatische – man bekommt einfach mehr Schlaf. Allerdings sollte Schlafen im Elternbett nur unter sicheren Bedingungen stattfinden.

Ein schreiendes Baby bringt Eltern oft an ihre Grenze. Das Wissen darum, dass Schreien eine der wichtigsten Möglichkeiten für das Baby ist, mit uns zu kommunizieren, kann helfen damit gut umzugehen. Weil das Schreien ein entscheidender Weg für das Baby ist, sich zu äußern, sollte immer darauf reagiert werden.

Im Familientrubel auch Zeit für sich als Paar zu haben kann eine Herausforderung sein und trotzdem ist es wichtig, sich auch als Partner nicht aus dem Blick zu verlieren. Damit dies gut gelingt, kann es manchmal nötig sein, ganz bewusst gemeinsame Auszeiten zu planen.

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Zufriedenheit als junge Familie ist, sich vor Augen zu halten: Kinder brauchen nicht die perfekten Eltern – sondern Liebe und Geborgenheit!

Quelle: Hebammengremium Oberösterreich

J U G E N D C O R N E R

➢ Freiwilliges Soziales Jahr im Assista in Altenhof – ein Jahr voll Lebenserfahrung

➢ 4youCard-News

Pic4Kenia: Dein Selfie für den guten Zweck!

Die 4youCard startet im Herbst eine neue Charity-Aktion: Hilf mit Geld für benachteiligte Jugendliche in Kenia zu sammeln und verbreite den #pic4kenia!

Seit vielen Jahren unterstützt die 4youCard mit der Fußball-Solidaritätsaktion „Klick4Kenia“ wohltätige Projekte in Afrika. In diesem Jahr gibt es eine völlig neue Charity-Aktion. In Pic4Kenia geht es nicht mehr um Fußball, sondern um Selfies: Zeige mit deinem Instagra m-Pic, dass du Schulkinder in Kenia unterstützt! Pro Gesicht spenden wir 2 Euro an ein Projekt der Dreikönigsaktion, das benachteiligten Jugendlichen in Kenia den Schulbesuch oder die Ausbildung zu einem Beruf ermöglicht.

So geht’s

Du postet zwischen 29. September und 31. Oktober in einer Instagram Story oder einem Post ein Selfie mit dem #pic4kenia und verlinkst die 4youCard. Bei den Stories ist die Verlinkung besonders wichtig, denn sonst können wir dein Pic nicht sehen und die Spende zählt nicht. Die besten Selfies posten wir – mit deiner Erlaubnis – auf unserer Instagram-Seite oder im Story-Button „Pic4Kenia“. Auch im nächsten mag4you wird es eine Auswahl aller Selfies geben. Wenn du deinen Selfie lieber auf deiner Facebook-Seite posten willst, kannst du das natürlich tun, #pic4kenia nicht vergessen!

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

familienfreundlichegemeinde

➢ Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit OÖVV Vorteilskartenfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 700 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Von 1. September 2018 bis 6. Jänner 2019 haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 10 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (18 Euro statt 20 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn und nutzen Sie in der Zeit von 20. Oktober bis 4. November den beliebten Halbpreisgutschein. Weitere Infos zeitgerecht auf www.familienkarte.at.

Messe Ried – Modellbaumesse am 20. und 21. Oktober

Am 20. und 21. Oktober wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaumesse bereits zum 11. Mal zum Treffpunkt der Modellbau- und Modellsportszene. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 8 Euro (statt 10 Euro). Details sind auf www.messe-ried.at bzw. www.familienkarte.at nachzulesen.

"Michel aus Lönneberga" im Theater Maestro

für Kinder ab 5 Jahren

Ein Schlingel, ein Frechdachs, ein Lausbub: Das ist der Michel! Doch bei allem Unfug, den er anstellt – ist er doch ein liebenswürdiger Junge und wohl der bekannteste Lausbub der Kinderliteratur. In seiner neuesten Geschichte stellt er Mausefallen auf und ohje, ohje – sein Vater tappt hinein. Jetzt muss er ihn wieder in den Schuppen sperren. Ob Michel wohl mehr Erfolg haben wird beim Versuch Linas entzündeten Zahn zu ziehen? Mit viel Witz inszeniert Anatoli Gluchov ein wunderbares Kindertheater, basierend auf den Erzählungen von Astrid Lindgren.

Die Aufführungen von "Michel aus Lönneberga“ finden im Theater Maestro (Bismarckstraße 18, 4020 Linz) statt.

Samstag, 20. Oktober 14 Uhr (Premiere)
Freitag, 26. Oktober 14 Uhr
Samstag, 17. November 15 Uhr
Sonntag, 18. November 15 Uhr
Samstag, 1. Dezember 15 Uhr
Samstag, 8. Dezember 15 Uhr

Karten: telefonisch unter 0732/771176 und 0650/7784783 / online: www.theater-tabor.at
Weitere Informationen zum Stück: www.theater-tabor.at

Eintrittskarten mit der OÖ Familienkarte: 8 Euro/Person statt 9 Euro

VOLKSSCHULE GEBOLTSKIRCHEN

➢ Sicherheit am Schulweg – Wichtige Tipps des Zivilschutzverbandes

Die Sicherheit der Kinder ist jedem ein besonderes Anliegen. Deshalb erhalten die Erstklassler unserer Volksschule in einer Gemeinschaftsaktion von Land OÖ, AUVA, Wiener Städtischen, HYPO OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband im Rahmen der Verkehrserziehung durch die Polizei Kinderwarnwesten.

Sicherheitstipps:

- Speziell in der dämmerigen und nebeligen Jahreszeit ist es wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sicherer zu machen. Durch die Reflektoren sind die Kinder schon ab 150 Meter Entfernung sichtbar. Die Westen werden den Kindern mit nach Hause gegeben, damit sie auf dem Schul- bzw. Heimweg verwendet werden.
- Keine Hektik am Morgen! Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser! Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.
- Seien Sie immer ein Vorbild! Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Schutzweg (Zebrastreifen), bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.

Wir ersuchen alle Eltern, ihre Kinder zu motivieren die Warnwesten zu tragen.
Wir danken schon jetzt für die Unterstützung!

Nachhaltigkeitsüberprüfung
Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden Zivilschutz-Mitarbeiter stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Alles Gute unseren 18 Taferlklasslern mit ihrer Klassenlehrerin Bianca Müller in der Volksschule Geboltskirchen!

Angleitner Michael, Bichler Viktoria, Dallinger Finn, Deixler Magdalena, Hable Laurin, Hofer Marlene, Knoglinger Annalina, Matzeneder Thomas, Mitterbauer Leonie, Perschel Pascal, Raffelsberger Yannick, Schlosser Lian, Seidl Anna, Seiringer Johanna, Seiringer Simona, Starosta Nikola, Stuprich Leonie, Wiener Melanie

G E M E I N D E K I N D E R G A R T E N

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit 3. September haben wir unser neues Kindergartenjahr begonnen. Wir freuen uns auf ein kunterbuntes, abwechslungsreiches, spannendes und gewinnbringendes Zusammenarbeiten mit den Kindern und deren Eltern. Einige Wochen sind seit dem Kindergartenbeginn vergangen, in denen sich alle Kinder wieder recht gut einleben konnten und wir schon eine ganze Menge erlebt haben.

Am letzten Kindergartentag verabschiedete unser Herr Bürgermeister die Kinder in die Sommerferien

In den zwei Gruppen sind derzeit 33 Kinder, davon 12 Schulanfänger, 14 Mittelgroße und 7 jüngere Kinder. Während des Jahres kommen noch drei Kinder dazu, die zu Beginn noch nicht 3 Jahre alt waren.

Das Personal stellt sich folgendermaßen zusammen: Die zwei Pädagoginnen sind: Gabriele Wiesinger und Karina Moser. Unterstützt werden sie von den zwei fleißigen Helferinnen Pauline Igelseder und Patricia Schnötzinger. Als Stützpädagogin in der Integrationsgruppe vervollständigt noch Sonja Pramendorfer das Team.

Der herrliche Spätsommer motivierte uns, gleich einige Erlebnisausgänge zu unternehmen. So marschierten wir in „unseren Zwergenwald“ (in Aigen bei den Dallinger Häusern), wo uns Herr **Haitzinger Karl** stets seinen Privatgrund für den Zumarsch gestattet und uns Herr **Dallinger Johann** den Wiesenstreifen zum Jausnen immer so schön mäht und auch die Brücke über den Bach regelmäßig auf Sicherheit kontrolliert. So können wir unsere Wanderungen in den Wald vollstens genießen und den Kindern einen abwechslungsreichen, erlebnisreichen Vormittag bieten.

Ausgang in den Wald

Kindgerechte Einführung in den Tätigkeitsbereich der Feuerwehr

Am Freitag, 21. September fand in der Volksschule eine alle zwei Jahre durchzuführende Räumungsübung der Geboltskirchner Feuerwehr statt. Im Vorfeld haben wir auch heuer wieder die Möglichkeit bekommen, dass vier Feuerwehrmänner in den Kindergarten kamen und uns in beiden Gruppen Wissenswertes rund um die Feuerwehr näherbrachten. Wir waren begeistert, wie kindgerecht und verständlich diese Thematik vermittelt wurde. **Danke** an Herrn Kommandanten Mayr Günter, Herrn Martin Pillweiß, Herrn Christian Seiringer und Herrn Hans Heftberger! Anschließend verließen auch wir geschlossen unseren Kindergarten und schauten bei der interessanten Räumungsübung vor dem Schulgebäude zu.

Eine schöne, bunte Herbstzeit wünschen Ihnen die Pädagoginnen Gabriele Wiesinger, Karina Moser und das Kindergartenteam

BÜCHEREI GEBOLTSKIRCHEN

➢ Einladung zur Lesung mit Judith Taschler

Die Gemeindebücherei veranstaltet am

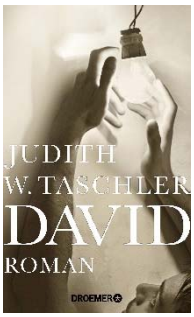
Donnerstag, 08. November 2018 um 19:30 Uhr

eine Lesung mit **Judith Taschler**
im Kulturgut Hausruck.

Die Autorin liest aus ihrem neuesten Gesellschaftsroman:

David

Über das Buch:



Drei Menschen aus drei Generationen, deren Schicksale durch einen Ahornbaum verbunden sind. Einen Davidsahorn, den ein Mann seiner geliebten Frau aus der französischen Kriegsgefangenschaft mitbrachte. Jahre später ist es ausgerechnet dieser mächtige Baum, gegen den ein Auto prallt, dabei kommt die Fahrerin ums Leben. Viktor jedoch ahnt, dass es kein Unfall war. Allmählich kommen Dinge aus der Vergangenheit ans Tageslicht, die er - und auch Magdalena - gerne vergessen würden, und die Jan niemals erfahren darf. Denn es ist nicht nur der Baum, der die Schicksale der drei miteinander verbindet, sondern weitaus mehr.

Eintritt: € 7,-- / Vorverkauf € 5,-- (Gemeindebücherei)

GRATULATIONEN

➢ Verleihung Konsulententitel für Volksbildung und Heimatpflege an Mag. Irene und Christian Keller

Am 05. Oktober 2018 wurde im Schloss Tollet Mag. Irene und Christian Keller der Ehrentitel **„KonsulentIn für Volksbildung und Heimatpflege“** durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer verliehen.

ebenfalls am Bild Konsulent Ernst Martinek vom KULTURAMA Schloss Tollet, dem das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen wurde

Wir dürfen zu dieser Auszeichnung recht herzlich gratulieren und Euch für Euer ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde ein großes DANKE aussprechen und weiterhin viel Freude wünschen!

Nachstehend die Laudatio von LH Mag. Thomas Stelzer:

Seit über zwei Jahrzehnten ist das Ehepaar Mag. Irene und Christian Keller auch in Sachen Kultur gemeinsam unterwegs – und dies sehr erfolgreich. Es verging seither kein Jahr, in dem Christian und Mag. Irene Keller nicht ihrem großen Hobby bzw. ihrer Berufung – der Kultur – einen Großteil ihrer Freizeit gewidmet haben. Und es waren sehr unterschiedliche sowie vielseitige Aufgaben, die sie mit großem Engagement, Begeisterung und Fachwissen, mit Bravour bewältigten.

Anbei darf ich nur einige wenige Beispiele nennen, die aber eindrucksvoll zeigen, wie wichtig die Kulturarbeit Mag. Irene und Christian Keller für die Region war bzw. natürlich immer noch ist.

- So arbeiten sie in der Ortsentwicklung ihrer Heimatgemeinde Geboltskirchen mit.
- Sie brachten ihr Wissen in die Haus- und Hofforschung sowie in die Erstellung von Chroniken ein.
- Gemeinsam kuratierten sie u. a. die Sonderausstellung „Standpunkte“ im Schloss Tollet im Zuge der OÖ. Landesausstellung 2010 oder ein Jahr später die Ausstellung „O Komet doch all! Geheimnisse der Weihnachtskrippe“ im Schloss Tollet.
- Sie veröffentlichten ihr Wissen z. B. im „Bundschuh, der Schriftenreihe des Museums Innviertler Volkskundehaus“, so z. B. zu den Themen „Die Ziegelroith“ 2008 oder „Drei Jörger Burgen“ 2011 oder „Als der Bauer zum Rebell wurde“ im Jahr 2016.
- Und sie bereiteten die Ausstellung „Landler-Bandler / Innviertler- Rindviertler“ für die Veröffentlichung im Internet durch das OÖ. Landesmuseum im Jahre 2017 vor sowie überarbeiteten heuer die Ausstellung „Der Hausruck als Grenze“ zur Neuauflage im Kulturama Schloss Tollet.

Ihre große Leidenschaft gilt aber dem „Verein Kulturgut-Hausruck“, dem Christian Keller seit 2011 als Obmann vorsteht und Mag. Irene Keller als Schriftführerin auch wichtige Agenden innehat.

Zahlreiche Veranstaltungen im Kulturgut-Hausruck, wie historische Ausstellungen, Lesungen mit Franzobel, Frank Hoffmann oder Friedrich Zauner, musikalische Veranstaltungen mit Wolfgang Vrecun oder der Auhäusler Musi prägen seither das Kulturleben in Geboltskirchen. Ergänzt wird das Kulturangebot im Kulturgut-Hausruck unter anderem durch Kunst- und Fotoausstellungen, Bauern-Feichta-Märkten.

Wie gesagt, dies ist nur ein kleiner Auszug der umfangreichen kulturellen Tätigkeit von Mag. Irene und Christian Keller. Das Land OÖ möchte daher mit einer besonderen Auszeichnung ihre bisherigen Leistungen würdigen.

Daher hat die OÖ. Landesregierung auf meinem Antrag beschlossen, Mag. Irene und Christian Keller den Titel „Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege“ bzw. „Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege“ zu verleihen – verbunden mit dem Wunsch, sich auch weiterhin mit so viel Freude und Engagement für das Kulturland Oberösterreich zu engagieren.

INFO OÖ. GEBIETSKRANKENKASSE

➢ Austausch zwischen OÖ. GKK und Bürgermeister

- **Wie steht es um die Zukunft der hausärztlichen Versorgung?**
- **Wie können OÖGKK und die Gemeinden in Oberösterreich an einem Strang ziehen, um Nachfolgerinnen und Nachfolger für pensionierte Allgemeinmediziner zu finden?**
- **Welches Angebot bietet die OÖGKK ihren Versicherten im Bezirk Grieskirchen?**

OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT

Diese und ähnliche Fragen standen im Mittelpunkt eines persönlichen Gesprächs zwischen Bürgermeister Friedrich Kirchsteiger und dem Leitungsteam der Kundenservicestelle Grieskirchen. Die OÖGKK ist in allen Bezirken Oberösterreichs präsent und möchte ihr Netzwerk persönlicher Kontakte weiter ausbauen. Die Gemeinden wissen sehr genau, wo bei ihren Bürgern der Schuh drückt, auch in Fragen der Gesundheitsversorgung. Gerade bei schwierigen Ärzte-Nachbesetzungen können von der Gemeinde oft wichtige Beiträge geleistet werden. Daher will die OÖGKK ihre Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Bürgermeistern vertiefen.

Versorgung im Bezirk Grieskirchen

Im Bezirk Grieskirchen gibt es 32,4 Planstellen für Allgemeinmedizin. Bis auf zwei Stellen sind derzeit alle besetzt.
Die OÖGKK bemüht sich intensiv, Nachfolger bzw. Nachfolgerinnen zu finden, wenn ein Hausarzt aufhört, und arbeitet dabei eng mit der Ärztekammer für OÖ zusammen.

Angebote der OÖGKK im Bezirk Grieskirchen

Auch im Bezirk Grieskirchen ist die OÖGKK mit eigenen Einrichtungen vertreten und zwar mit dem Kundenservice und dem Chefärzlichen Dienst in Grieskirchen, mit einer kleineren Servicestelle in Peuerbach und mit dem Linzerheim in Bad Schallerbach, wo Kuren angeboten werden.

Der Kundenservice Grieskirchen bearbeitet pro Jahr mehr als 42.000 persönliche und fast 53.500 telefonische Kundenkontakte (Zahlen für 2017). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OÖGKK bieten umfangreichen Service. Sie bearbeiten z. B. Anträge, beraten in Sachen Kinderbetreuungsgeld oder Krankenstand, nehmen Wahlarztrechnungen entgegen oder helfen im Rahmen des Netzwerks Hilfe, wenn jemand rasch Unterstützung braucht. Darüber hinaus gibt es diverse Angebote der OÖGKK für Gesundheitsförderung, z. B. Rauchausstieg, Abnehmen, Elternbildung, Zusammenarbeit mit Schulen und Betrieben etc.
Diverse Kurse werden auch in der Kundenservicestelle Grieskirchen angeboten.

Nähere Informationen: www.ooegkk.at oder unter der Telefonnummer 05-7807-183900

Die OÖGKK ist auch Arbeitgeberin im Bezirk Grieskirchen: 77 Personen (inkl. Teilzeitkräfte) arbeiten für die OÖGKK, 64 davon im medizinischen Bereich, überwiegend im Kurhaus „Linzerheim“.

➢ Union Geboltskirchen gewinnt Maler für eine rauchfreie Kantine

Der OÖ Fußballverband und die OÖ Gebietskrankenkassa starteten diesen Herbst die gemeinsame Initiative "KICK ohne TSCHICK". Dabei gab es für die Vereine des OFV das Gewinnspiel „Die rauchfreie Kantine“. Den Vereinen soll der Umstieg auf einen rauchfreien Clubraum mit der Bezahlung der Malerrechnung versüßt werden, welche die acht kreativsten und schnellsten Bewerbungsvideos gewinnen. Mit einem kurzen Bewerbungsvideo war bei diesem Gewinnspiel auch die Union Geboltskirchen dabei.
Und siehe da: Das kurzweilige Video inklusive Interviews und Motivation zur Umstellung auf eine rauchfreie Kantine gewann einen der acht begehrten Hauptpreise!

Somit passt der Gewinn der Malerrechnung perfekt ins Konzept und der erneuerte Clubraum soll die Gemeinschaft im Verein noch mehr fördern. Klar ist allen, dass damit keinem das Rauchen verboten werden soll. Es wird mit Rücksicht auf alle Nichtraucher, junge Besucher, Kindern und Familien im Clubraum auf Nichtrauchen umgestellt. Für die Raucher soll zeitgleich die erneuerte Terrasse attraktiver gestaltet werden.

F R A U E N N E T Z W E R K 3

➢ Die Frauenberatungsstelle hilft – wenn der Schuh drück!

frauennetzwerk 3
FRAUENBERATUNGSSTELLEN
Ried - Grieskirchen - Schärding

Kostenlos, vertraulich, kompetent für Frauen ab 16 Jahren.

Ihre Anliegen:

- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Berufliche Orientierung – Bildung – Karriereplanung
- Individuelle Bewerbungsstrategien
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Partnerschaft und Erziehungsfragen
- Gewalt (physisch und psychisch)
- Trennung und Scheidung
- Alleinerziehung
- Entscheidungsfindung

LAND OBERÖSTERREICH
FRAUENREFERAT

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

telefonische Terminvereinbarung: 0664 / 85 88 033 + 0664 / 51 78 530

Grieskirchen: Montag, 8.00 – 16.00 Uhr, Lobmeyrstraße 1 / 1. Stock
Ried i.I.: Montag bis Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr, Johannesgasse 3
Schärding: Mittwoch, 9.00 – 16.00 Uhr, Alfred-Kubin-Straße 9b
www.frauennetzwerk3.at

ORTSBAUERNSCHAFT GEBOLTSKIRCHEN

➢ LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Vom 12. Bis 21. November 2018 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 45. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt. Seit der Einführung vor 24 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.439.668 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Frühjahrssammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.

BITTE BEACHTEN, DASS

- leere Säcke und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- ab 2019 bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50 je Sack (100 Liter) eingehoben werden muss

Sammeltermin: **Montag, 19. November 2018 von 13:00 – 15:00 Uhr beim Betrieb Hausl in Odelboding 4**

INFO OÖ. LANDESJAGDVERBAND

➢ Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.
Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt
  (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagverband www.ooeljv.at

ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR GEBOLTSKIRCHEN

➢ Rückblick Feuerwehrjugendlager 15. – 18. Juli 2018 in Taufkirchen/Pram

9.300 Semmel, 5.100 Liter Saft, 120 kg Nudel, 115 kg Faschiertes und 1.800 Schnitzel.

Das ist der beeindruckende Verbrauch beim 2. Turnus des Jugendlagers 2018 in Taufkirchen an der Pram. Gemeinsam mit ca. 1.500 Jugendfeuerwehrkids und Betreuern von zahlreichen Feuerwehren aus den 6 Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Grieskirchen, Ried, Braunau und Schärding haben wir tolle, erlebnisreiche und kameradschaftliche Tage in der Innviertler Marktgemeinde erlebt.

Mit 19 Jungfeuerwehrmitgliedern und unseren 4 Betreuern Matthias Oberndorfer, Anna Karina Feldbauer, Jonas Zöbl und Hermann Deixler machten wir uns am 15. Juli 2018 auf den Weg Richtung Taufkirchen. Wegen der hohen Teilnehmerzahl hatten wir heuer erstmals Stockbetten für unsere Zelte vorbereitet.

Programm

Am Vormittag stand jeweils eine Lagerolympiade am Programm, wo wir auf einem markierten Rundweg die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram erkundeten. Dabei mussten wir täglich fünf Stationen – angefangen vom Fünfer-Skilauf über Gehstock- und Rettungsringwerfen bis hin zum Zielspritzen – bewältigen. An einem Nachmittag wurden Vorführungen von den Diensthunden der Polizei und der Höhenrettergruppe St. Ägidi angeboten. Am freien Nachmittag ging‘s mit dem Zug ins Freibad Riedau wo wir uns die dringend nötige Abkühlung holten. Und natürlich gab’s auch jede Menge Freizeit zum Chillen, Spielen, Reden, … am Lagerplatz.

An den Abenden wurde tolles Programm im Festzelt geboten und da konnte es schon passieren, dass die Nacht nicht mehr ganz so lange wie geplant dauerte. Alles in allem ein gelungener Höhepunkt unserer erfolgreichen Jugendsaison 2018. Wir freuen uns schon auf das Jugendlager 2019, dass im Bezirk Grieskirchen stattfindet.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
JEDEN MONAT			
jeden Montag	Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer Beginn: 19:30 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Turnerinnen
jeden Mittwoch und Donnerstag	Kletterbetrieb ab 16:30 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Naturfreunde
jeden Donnerstag	Ganzkörpergymnastik	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Naturfreunde
jeden 2. Freitag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	Gasthaus Pichler	Ortsbauernschaft
jeden 2. Dienstag im Monat	Bäuerinnen- und Hausfrauenstammtisch	Gasthaus Mayrhuber	Bäuerinnen
jeden 1. Freitag im Monat	Monatlicher Fotostammtisch Beginn: 19:30 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Naturfreunde
OKTOBER 2018			
13.10. – 14.10.2018	Pilgern 2018	Burghausen – Altötting	Pfarre Geboltskirchen
18.10.2018	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
21.10.2018	Jubelsonntag	Pfarrkirche/Pfarrheim	Pfarrer + Goldhaubengruppe
26.10. – 28.10.2018	Naturfreundeausflug „3 Tage im Burgenland“	Burgenland mit Abstecher nach Ungarn	Naturfreunde Geboltskirchen
27.10.2018	Oktoberfest	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein + HausRock Musikanten
NOVEMBER 2018			
04.11.2018	Gemeindealtentag	Gasthaus Pichler	Gemeinde Geboltskirchen
08.11.2018	Autorenlesung mit Judith Taschler	Kulturgut Hausruck	Gemeindebücherei
17.11.2018	Glühweinstand und Line-Dance-Workshop	Gasthaus Mayrhuber – Laube	Happy Liners
19.11.2018	Landwirtschaftsfoliensammlung 13:00 Uhr – 15:00 Uhr	Hausl in Odelboding 4	Ortsbauernschaft + Bezirksabfallverband
24.11.2018	Glühweinstand	Vorplatz Gemeindeamt	FPÖ Geboltskirchen
25.11.2018	Gugelhupfsonntag/Adventmarkt 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	Pfarrheim	Goldhaubengruppe
DEZEMBER 2018			
01.12.2018	Adventkranzsegnung mit Eucharistiefeier / 15:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre Geboltskirchen
01.12.2018	Wunschkonzert / 20:00 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein
02.12.2018	Perchtenlauf der Viechtauer Schiachperchten	Dorfplatz	Naturfreunde
04.12.2018	Rorate / 06:00 Uhr	Pfarrkirche	Kath. Frauenbewegung
05. + 06.12.2018	Nikolaus & Krampus kommen in´s Haus	Anmeldung bei Brigitte Groiß / Tel.: 07732/4200	SPÖ Geboltskirchen
07.12. – 09.12.2018	Krippenausstellung	Pfarrheim + Ölerhaus	Krippenfreunde
07.12.2018	Glühweinstand mit Dartturnier	Gasthaus Mayrhuber	UNION – Sektion Fußball
09.12.2018	Barbarafeier	Pfarrkirchen / Gasthaus Mayrhuber	Bergknappenklub
09.12.2018	Bockbieranstich	Gasthaus Groiß	Fam.Groiß
12.12.2018	Adventbesinnung	Pfarrheim	Kath. Frauenbewegung
13.12.2018	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
24.12.2018	Christmette und Turmblasen vor und nach der Mette	Pfarrkirche / Kirchenplatz	Pfarre und Musikverein Geboltskirchen
25.12.2018	Jugendball	Gasthaus Pichler	Kath. Jugend
FEBRUAR 2019			
24.02.2019	Faschingsumzug	Ortszentrum Geboltskirchen	Musikverein Geboltskirchen